

BILDER

Bilder rund um die
EKS Bienen

INFORMATIONEN

Rund um Bienen, Honig
von den EKS Beinen

PROJEKT

Vorträge der Kinder,
Umgang mit Bienen

NEWSLETTER

Förderverein Erich-Kästner Schule Berlin

Ausgabe 01 2019



SONDERAUSGABE

Was machen die EKS Bienen zur jetzigen Jahreszeit und wie ergeht es Ihnen auf unserem Schulgelände?

ERICH-KÄSTNER
FÖRDERVEREIN
SCHULE BERLIN

1 | Vorwort

Ein Vorwort vom Vorstand zu der Sonderausgabe „Die EKS Bienen“.

2 | Die Schul-Bienen der EKS

Was machen eigentlich die Bienen an der Erich-Kästner-Grundschule? Wo genau stehen diese noch einmal und wer kümmert sich darum?

3 | Ein Jahr zum Schwärmen

Die Bienen-AG Kinder der EKS kommen ins Schwärmen, wenn sie über die Bienen sprechen, die Bienen selbst kommen aber auch schon mal ins Schwärmen.

1 | Vorwort

Liebe Kinder, Eltern, Erzieher und Lehrer,

die Sommerferien kommen mit schnellen Schritten auf uns zu und die letzten Vorbereitungen für den anstehenden Urlaub werden getroffen.

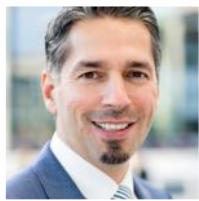
Mit dieser Sonderausgabe des Newsletters möchten wir noch einmal einen genauen Blick auf die Bienen der Erich-Kästner-Grundschule werfen – wie geht es Ihnen, wo stehen diese noch einmal und wie genau sind die Kinder in diesem Projekt involviert? Alles spannende Fragen auf die wir in dieser Ausgabe eingehen möchten.

Aus diesem Grund freut es den Förderverein umso mehr, dass wir mit Herrn Pauli und Frau Bruhnke Imker an unserer Schule haben, die wir in diesem Projekt sehr gerne unterstützen.

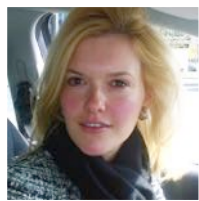
Recht herzlichen Dank an unsere Imker, die sich die Zeit hierfür nehmen nicht nur das Bienenvolk innerhalb von Dahlem wachsen zu lassen sondern auch das Projekt mit den Kindern gemeinsam zu führen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß mit der Sonderausgabe des Newsletters „Die EKS-Bienen“.

Ihr Vorstand



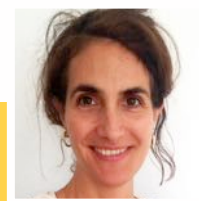
Elvir Faskel
Vorsitzender



Sylvia Angelov
Stellv. Vorsitzende



Volker Bretzel
Schatzmeister



Miriam Doblhofer
Schriftführerin



EKS BIENEN

Was machen unsere EKS Bienen?
Ein Bericht von Herrn Pauli und Frau Bruhnke

Was machen unsere EKS Bienen?

Im Herbst 2017 hatten Frau Bruhnke und Herr Pauli in einem Bienenkurs die Grundlagen der Imkerei kennengelernt und haben dann in Kooperation mit dem Steglitzer Schulimker mehrere Bienenvölker auf dem Schulgelände aufgestellt. Zwei der Völker werden seitdem vom Schulimker aus Steglitz betreut, die anderen sind unsere „Schulbienen“. Unterstützung erhalten wir neben der Kooperation mit dem Schulimker vor allem durch die Beratung und praktische Unterstützung eines langjährigen Imkers.

Herbst mit einem starken und mehreren jungen „Kästner-Bienenvölkern“ die aktive Bienen-Saison beenden und hoffen dann alle Völker gut über den nächsten Winter zu bringen.

Alle Bienenvölker stehen in einem verglasten Innenhof, der vom großen Gang aus gut einsehbar ist. So können die Kinder das Flugverhalten der Bienen täglich „im Vorbeigehen“ sehen und auch die Arbeiten an den Bienen vom Gang aus durch Glasscheiben geschützt beobachten.



Königin



Drohne

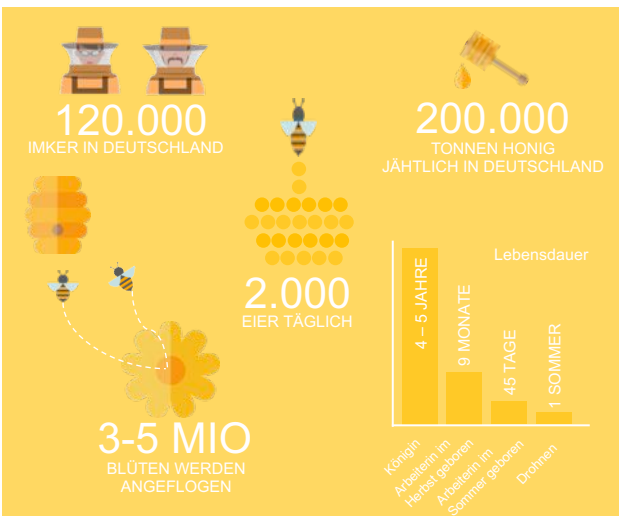


Arbeiterin

Nach dem Verlust eines Bienenvolkes im ersten Winter werden wir hoffentlich im kommenden



Fotos – Elvir Faskel



Die Bienen-AG arbeitet seit diesem Frühjahr mit zurzeit zehn Kindern aus der 5. Klassenstufe. Nach dem Kennenlernen des Wohnortes der Bienen der sogenannten Beute, standen die Werkzeuge eines Imkers und deren Einsatz im Mittelpunkt.

Einige Treffen wurden benötigt, um Rähmchen für den Einsatz in den Beuten zusammenzubauen. Vorbereitete Leisten mussten passend zusammengesetzt, geklebt und mit Nägeln stabilisiert werden. Danach wurden Drähte eingezogen, auf denen anschließend die sogenannten Mittelwände befestigt wurden.

Dabei mussten die Drähte mit Strom erhitzt werden, damit die Mittelwände aus Wachs in die Drähte eingeschmolzen werden konnten. Parallel dazu gab es immer wieder aktuelle Fragen zur praktischen Arbeit mit den Bienen, die besprochen wurden.



Fotos – Lukas Pauli

Im Lauf des Jahres werden die Kinder der Bienen-AG die aktuellen Arbeiten an den Bienenstöcken weiter begleiten und das dazu gehörende theoretische Wissen erwerben. Besonders spannend wurde es für die AG-Kinder, als die Imkeranzüge das erste Mal zum Einsatz kamen und die Bienen aus der Nähe betrachtet werden konnten.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Honigernte und das Schleudern sein. Danach folgt dann das Abfüllen des Honigs, das Etikettieren der Gläser und die Vorbereitung des Verkaufs. Neben dem Verkauf sollen die Kinder Besuchern z.B. beim Schulfest oder am Tag der offenen Tür auch kleine Vorträge über Bienen halten und „als Experten“ zum Gespräch zur Verfügung stehen.



Foto – Elvir Faskel

Für die Winterzeit ist die Arbeit an einer Internetseite für Kinder „Kästners-Bienen“

geplant. Die Kinder sollen eigene Texte zu verschiedenen Themenbereichen erstellen.



Foto – Elvir Faskel

Damit alle diese Arbeiten möglich werden, braucht die Schule

- Imkerkleidung für die AG-Kinder
- eine eigene Honigschleuder
- Entdeckelungsgeschirr
- Honigeimer
- Siebe

und weiteres passendes Werkzeug. Wir freuen uns daher sehr, dass der Förderverein der EKS die Bienen an der Kästner Schule tatkräftig unterstützt.

Herr Pauli / Frau Bruhnke

Der gesamte Vorstand des Fördervereins bedankt sich recht herzlich bei Frau Bruhnke und Herrn Pauli für das Engagement rund um die EKS Bienen – wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung unserer Bienen und werden darüber sehr gerne in unserem Newsletter berichten.



Foto – Elvir Faskel



BIENEN

Wenn Bienen anfangen zu schwärmen

Ein Bericht von Herrn Pauli

Ein Jahr zum Schwärmen

Tausende Bienen hatten sich vor wenigen Wochen auf einem Fahrrad in der Kantstraße niedergelassen. Bienenschwärme machen sich immer wieder mal auf den Weg, in diesem Jahr sind besonders viele unterwegs. Dieser hier war wohl einem Innentatimer entkommen und machte auf der Suche nach einer neuen Unterkunft Pause auf einem geparkten Fahrrad.



Von einer solchen Zwischenstation aus machen sich dann einzelne Bienen auf den Weg und suchen eine neue Unterkunft. Der große Schwarm rastet solange mit der Königin in der Mitte und wartet, bis die „Kundschafterbienen“ mit einer erfolgsversprechenden Meldung zurückkehren.

Auch in der Kästner-Schule haben sich in diesem Frühjahr einige Bienen auf den Weg gemacht. An einem Montag endete die erste große Pause mit einer besonderen Beobachtung: Statt den normalen Flugbewegungen auf den üblichen Einflugschneisen vor den Kästner-Bienenstöcken konnten die Kinder auf dem Weg zum Klassenzimmer pünktlich zum Pausenende ein besonderes Schauspiel beobachten. Statt einigen Duzend oder wenigen Hundert Bienen wie sonst waren Tausende im Innenhof mit den Bienenstöcken



Foto – Elvir Faskel

zu sehen. Eine riesige Bienenwolke sammelte sich, um sich gemeinsam mit ihrer Königin auf den Weg zu machen. Sie waren auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Was war passiert? Waren die Bienen unzufrieden? Hatte sie jemand geärgert?

Das Schwärmen liegt in der Natur der Bienen. Wenn ein Bienenvolk sehr groß wird oder bei den Bienen das Gefühl aufkommt, dass der Platz nicht ausreicht, dann fliegt ein Teil des Bienenvolkes davon und sucht sich eine neue Heimat, vielleicht ein Loch in einem Baum.

In unserer heutigen aufgeräumten Landschaft stehen aber nur selten alte Bäume mit Nistmöglichkeiten für Bienen. Deshalb beziehen die Bienen heute auch geeignete Öffnungen in Häusern.

Ein Teil des Bienenvolkes blieb zurück im Bienenstock. Aber dann gab es ein Problem: Die alte Königin war ja nun weg.

Es gab niemanden mehr, der Eier legen und so den Fortbestand des Volkes sichern konnte. Eine Bienenkönigin sammelt ihr Volk um sich, indem sie Duftstoffe aussendet. Wenn die Königin nicht mehr im Stock ist, fehlt den Bienen der typische Geruch und sie werden unruhig. Ohne eine eierlegende Königin hat ein Volk keine Zukunft.

Aber Bienen haben für diese Situation einen „Plan B“. Mit den Eiern und Larven im Bienenstock, die die Königin noch vor ihrem Abflug gelegt hat, ziehen sich die Arbeiterinnen eine oder auch mehrere neue Königinnen heran. Das ist möglich, indem sie einzelne Larven mit „Gelee royal“ füttern, das die Bienen mit Drüsen in ihrem Körper selber herstellen. Häufig werden sogenannte Weiselzellen (die Bienenkönigin wird auch Weisel genannt) auch schon angelegt, wenn die Königin noch im Volk ist. Unter anderem an diesen besonderen Zellen, die die Bienen auf den Waben bauen, kann ein Imker erkennen, ob sein Volk schwarmlustig ist.

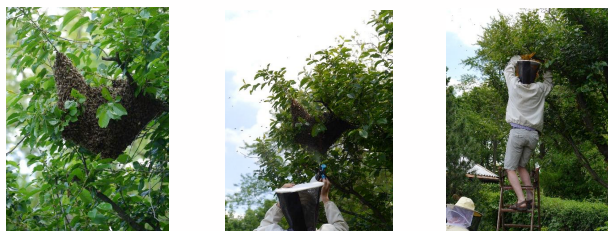
Wird der Imker dann rechtzeitig aktiv, kann das Volk durch verschiedene Maßnahmen am Schwärmen gehindert werden. Häufig wird ein „Ableger“ angelegt. Einige Waben mit Brut werden dem Stock entnommen und kommen in eine neue Beute (so heißt bei den Imkern die Bienenbehausung). Meist reicht die Maßnahme, um die Schwarmlust der Bienen zu unterbinden.

In der Beute, in der dann keine Königin ist, ziehen sich die Arbeiterinnen eine neue Königin. So wird nicht nur die Schwarmlust unterbunden, sondern so vermehrt ein Imker auch seine Völker.

Was ist aber nun bei uns in der Schule passiert, dass wir das Schwärmen der Bienen nicht verhindert haben? Die Antwort ist einfach. Nach der dritten Stunde an dem besagten Flugmontag wollten wir das uns bereits „verdächtige“ Volk teilen, um einem Schwärmen zuvorzukommen.

Leider hatten die Bienen einen anderen Zeitplan. Sie starteten einfach schon vor der dritten Stunde und verschwanden. Die danach eingeleitete Suche blieb leider ergebnislos.

Einen Bienenschwarm einzufangen ist für einen erfahrenen Imker gar nicht so schwer. Die Bienentraube wird mit Wasser besprüht, das kühlt den Scharm und schwächt das Auffliegen der Bienen ab. Dann werden die Bienen in einen gut belüfteten, biendichten Schwarmkasten befördert. Hier kann man einen Bienenbesen zum vorsichtigen Abfegen verwenden oder die Bienen von einem Zweig mit einem kräftigen Ruck in den darunter gehaltenen Kasten befördern. Wichtig ist, dass die Königin nicht daneben fällt, denn ihrem Geruch folgt der ganze Bienenschwarm.



Einfangen eines Bienenschwarms in einer Kleingartenkolonie am Spandauer Damm (Fotos – Lukas Pauli)

Durch das Schwärmen unserer Bienen haben wir leider viele Flugbienen verloren, die doch eigentlich Honig sammeln sollten.

Es ist uns aber in diesem schwarmlustigen Jahr gelungen, einige Bienen-Ableger zu machen. Ein Teil davon hat bereits neue Königinnen und so blicken wir zuversichtlich auf das weitere Wachsen des Bienenbestandes in der Erich-Kästner-Schule. Übrigens: Sollten Sie mal einen Bienenschwarm in Ihrem Garten finden, bitte rufen Sie bei uns in der Kästner-Schule an.

Wenn die Bienen mit einer Leiter erreicht werden können, sammeln wir sie gerne ein. Wenn Sie bei uns abends oder am Wochenende niemand erreichen: Bei Feuerwehr und Polizei liegen die Telefonnummern von den Schwarmfängern der Berliner Imkervereine.

Herr Pauli



DIE BIENENKÖNIGIN

Die Bienenkönigin ist aufgrund Ihrer Größe sofort zu erkennen wird dennoch mit einer auffälligen Farbe markiert.

Bei einer Kolonie von mehreren 10.000 Bienen ist das Auffinden der Königin eine Herausforderung – mit einem markierten Punkt (z.B. rot, grün, blau) auf dem Rücken ist dies einfacher. Das Bild zeigt eine unserer aktuellen Bienenköniginnen.

DANKE



- Bienenvolk
- Honigschleuder
- Siebe
- Imkerkleidung



Fotos – Elvir Faskel)

Der Vorstand bedankt sich bei allen Spendern und Mitgliedern!

Die EKS Schulkollektion **GIRLS** and **BOYS**

T-Shirts



Größen

110/116 bis 152/164

mit EKS Logo

100 % Baumwolle

je **8,- €**

Schlüsselbänder

je **2,- €**

Kapuzenjacken

Größen

116/S bis 146/L

mit EKS Logo und
Schriftzug hintenje **20,- €**

Größen

116/S bis 146/L

mit EKS Logo und
Schriftzug hintenje **23,- €**

Poloshirts



Größen

110/116 bis 134/146

mit EKS Logo

100 % Baumwolle

je **13,- €**

Die Farben können auf den Bildern vom Original abweichen – über das Sekretariat sind die Sachen bestellbar.

SPENDEN

Wir wollen, dass unsere Kinder Spaß am Lernen haben und dass sie sich mit Lust, Neugierde und Optimismus auf ihr späteres Leben vorbereiten können. Dafür will der Förderverein die Lehrer-, Schüler- und Elterninitiativen unterstützen und bei neuen Initiativen behilflich sein.

Unser Ziel ist es, dabei eine aktive und starke Gemeinschaft zwischen Kindern, Lehrern und Eltern an der Erich Kästner Schule durch konkrete Projekte und ein starkes persönliches Netzwerk zu fördern.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, dass der Verein umfangreich zum Wohle der Kinder und

ihrer Entwicklung handeln und unterstützen kann.

Dies gelingt jedoch nur, wenn der Verein genügend finanzielle Spielräume besitzt sowie von vielen aktiven Mitgliedern getragen wird. Darum werden auch Sie Mitglied im Förderverein!

Bitte tragen Sie als Stichwort ein: "Spende Förderverein der Erich Kästner Schule Berlin-Dahlem e.V." Im Feld für den Verwendungszweck geben Sie bitte auch Ihre Postleitzahl, Straße und Hausnummer ein.

Vielen Dank - Ihr Vorstand.

Die aktuelle Satzung des Förderverein der Erich Kästner Schule Berlin-Dahlem e.V. können sie [hier](#) einsehen. Der Förderverein behält sich vor in regelmäßigen Abständen einen Newsletter an seine Mitglieder zu versenden. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist die jeweilige anbietende oder betreibende Organisation der Seiten verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine rechtswidrigen Inhalte erkennbar.



Förderverein der Erich Kästner
Schule Berlin-Dahlem e.V.
Bachstelzenweg 2-8
14195 Berlin



Tel.: 030 - 844 14 860
Fax: 030 - 844 14 865
eks-foerderverein@web.de



Deutsche Bank
IBAN DE61 1007 0024 0591 0146
00 BIC DEUTDE33